

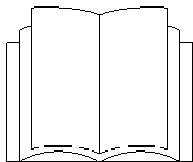
AVANT®

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Schneefräse

Artikelnummer:	AVANT 300-700 Serie:	A21424 A21434
	AVANT 200 Serie:	A21411



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Manufacturer:

AVANT®
AVANT TECNO OY
 e-mail: sales@avanttecono.com

Ylötie 1
 33470 Ylöjärvi
 FINLAND
 Tel. +358 3 347 8800
 Fax +358 3 348 5511


www.avanttecono.com

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorwort	3
2.	Verwendungszweck.....	3
3.	Sicherheitshinweise.....	3
4.	Technische Daten	5
5.	Montage der Schneefräse.....	6
5.1.	Montage der Schneefräse an den Lader	6
5.2.	Montage und Demontage der hydraulischen Leitungen	8
5.3.	Elektrischer Anschluss	9
6.	Bedienungshinweise.....	9
6.1.	Handhabung der Schneefräse	10
6.2.	Schürfleiste und Gleitkufen.....	10
6.3.	Rotation des Auswurfkamins	11
6.4.	Entfernung von Blockaden	11
7.	Wartung und Service	11
7.1.	Reinigung des Anbaugerätes	12
	Schmierstellen	12
7.3.	Förderschnecke und Turbine.....	12
7.4.	Wartung der Kaminrotation.....	13
8.	Garantiebedingungen	14

Anhang: EG-Konformitätserklärung

In dieser Anleitung werden folgende Warnhinweise verwendet, um Gefahren anzuzeigen und damit das Risiko eventueller Personen- oder Sachschäden zu minimieren::

	<p>Vorsicht:</p>
	<p>Dieses Warnsymbol verweist auf wichtige Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Es warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu Personen- bzw. Sachschäden führen könnten.</p> <p>Lesen Sie den das Symbol begleitenden Warnhinweis sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass andere Anwender mit den Warnhinweisen ebenso vertraut sind - Sicherheit hat Vorrang.</p>

Hinweis:



Dieses Symbol enthält Informationen zur korrekten Handhabung und Wartung des Anbaugerätes.

Die Nichtbeachtung der das Symbol begleitenden Sicherheitshinweise kann zu Schäden an Maschine und Anbaugerät oder im Arbeitsumfeld führen.

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Sicherheitshinweisen beachten Sie bitte auch die für Sie geltende Straßenverkehrsordnung, Arbeitsvorschriften und Gesetze. Im Zusammenhang mit der ständigen Weiterentwicklung unserer Maschinen und Anbaugeräte können sich Details in dieser Anleitung von Ihrem Gerät unterscheiden. Wir behalten uns das Recht auf evtl. Änderungen dieser Anleitung ohne weitere Ankündigung vor.

1. Vorwort

AVANT Tecno OY bedankt sich hiermit bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in sein Produkt. Es ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung im Bau von kompakten Radladern und dafür konzipierten Arbeitsgeräten. Wir möchten Sie bitten, die vorliegende Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Die Anleitung soll Sie auf den sicheren und effizienten Umgang mit dem Arbeitsgerät vorbereiten und Sie vor Schäden an Mensch und Maschine schützen. Bitte kontaktieren Sie ihren Händler, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Mit dieser Anleitung ist der sichere Umgang mit dem AVANT Lader und Anbaugerät auch für unerfahrene Anwender gewährleistet, aber auch für erfahrene Anwender enthält diese Anleitung wertvolle Hinweise. Stellen Sie sicher, dass alle Anwender im Umgang mit Lader und Anbaugerät geschult sind und mit der Anleitung und den Sicherheitshinweisen vertraut sind. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Bei Verlust wenden Sie sich bitte an Ihren AVANT Händler.

2. Verwendungszweck

Die AVANT Schneefräse ist für den Einsatz an den AVANT Multifunktionsladern zum Entfernen von Schnee auf ebenem Untergrund konstruiert. Die Schneefräse ist ein effizientes Anbaugerät zur Schneeräumung auf Gehwegen, kleinen Wegen, Straßen und ähnlichen Oberflächen von denen der Schnee entfernt werden muss. Die Zwei-Stufen-Konstruktion mit einer Förderschnecke, die den Schnee aufnimmt und einer separaten Turbine, die den Schnee ausbläst ist leistungsstark auch bei nassem und schwerem Schnee. Der elektrisch angetriebene Kamin kann um 270° gedreht werden und wird vom Fahrersitz aus bedient. Die Ausblashöhe wird manuell eingestellt, optional ist auch eine elektrische Höhenverstellung lieferbar.

Die AVANT Schneefräse kommt weitest gehend ohne Wartung aus, die planmäßigen Instandhaltungsarbeiten können unter Beachtung der Sicherheitshinweise leicht vom Anwender selbst durchgeführt werden. Eventuell anfallende anspruchsvollere Reparaturen sind von geschultem Servicepersonal durchzuführen. Verwenden Sie ausschließlich Original AVANT Ersatzteile. Tragen Sie bei allen Arbeiten entsprechende Schutzkleidung. Machen Sie sich mit den Wartungs- und Serviceanweisungen in dieser Anleitung vertraut. Bei auftretenden Fragen zu Einsatz, Wartung und zur Ersatzteilbeschaffung wenden Sie sich bitte an Ihren AVANT Händler.

3. Sicherheitshinweise

Bedenken Sie, dass Sicherheit das Resultat unterschiedlicher Faktoren ist. Die Lader-Anbaugeräte-Kombination ist sehr leistungsstark und unsachgemäßer oder nachlässiger Umgang oder mangelnde Wartung können zu ernststen Personen- oder Sachschäden führen. Aus diesem Grund sollten Sie sich vor Arbeitsbeginn sorgfältig sowohl mit der Bedienungsanleitung des Laders als auch der des Anbaugerätes vertraut machen. Um Risiken zu vermeiden, verwenden Sie das Anbaugerät nicht, ohne sich mit der Bedienungsanleitung vertraut gemacht zu haben.

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen:

- Das Anbaugerät sicher und effizient zu nutzen
- Gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden
- Das Anbaugerät ordnungsgemäß zu warten und die Langlebigkeit zu gewährleisten



- Vergewissern Sie sich beim Anbau des Anbaugerätes an den Lader, dass die Verriegelungsbolzen am Schnellwechselrahmen des Laders sicher in der untersten Position eingerastet sind und das Anbaugerät richtig in den Lader eingehängt ist
- Steigen Sie nicht während des Betriebes aus dem Fahrerhaus. Halten Sie Hände und Füße fern von beweglichen Teilen
- Achten Sie beim Führen der Maschine auf Ihre Umgebung und andere Personen oder Maschinen in Ihrem Arbeitsumfeld. Achten Sie auch auf eventuelle Bodenunebenheiten und andere Gefahren sowie auf Bäume und Büsche, die in den Fahrerbereich ragen. Fahren Sie auf rutschigem Untergrund besonders ruhig und vorsichtig.



- Verfahren Sie das Anbaugerät immer so nah wie möglich am Boden, um den niedrigsten Schwerpunkt zu erreichen.
- Bedenken Sie, dass sich unter dem Schnee versteckte Hindernisse oder brüchiger Untergrund befinden können.
- Der Sicherheitsabstand zur Schneefräse beträgt 30 m. Beachten Sie, dass die Fräse Steine, Eisstücke oder andere Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit und auf größere Distanzen auswerfen kann. Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen der Schneefräse während des Betriebes nähern.
- Die Schneefräse kann nur von einem Anwender gleichzeitig bedient werden. Halten Sie sich während des Betriebes von der Fräse fern
- Schalten Sie den Ladermotor vor allen Wartungs- und Einstellungsarbeiten ab.
- Setzen Sie die Schneefräse beim Abbau vom Lader auf einer Palette o. ä. ab, um sie gegen unbeabsichtigtes Verrutschen oder Umfallen zu sichern.
- Führen Sie keine Veränderungen an der Beschaffenheit des Anbaugerätes oder des Laders herbei, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.
- Lesen Sie auch die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Laders und machen Sie sich mit den Bedienhebeln und mit den Hinweisen zum sicheren Umgang mit dem Lader vertraut.



Vor dem ersten Einsatz sollten Sie sich zunächst an einem geeigneten Ort mit allen Funktionen und Verhaltensweisen des Laders und des Anbaugerätes vertraut machen. Achten Sie dabei besonders auf das sichere Stoppen von Maschine und Anbaugerät. Beachten Sie, dass sich die Fahreigenschaften des Laders durch das montierte Anbaugerät oder auf rutschigem Boden verändern können.



Der Sicherheitsabstand zur Schneefräse beträgt 30 m. Beachten Sie, dass die Fräse Steine, Eisstücke oder andere Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit und auf größere Distanzen auswerfen kann. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen innerhalb der Gefahrenzone befinden und stoppen Sie die Schneefräse gegebenenfalls.



Beachten Sie, dass sich der Hubarm auch bei abgeschaltetem Ladermotor absenken und sich die Anbaugeräteplatte neigen kann. Treten Sie deshalb niemals unter einen angehobenen Hubarm oder ein angehobenes Anbaugerät.

Tragen Sie sachgemäße Arbeitskleidung:



- Der Geräuschpegel im Fahrerhaus kann abhängig von Ladermodell und Arbeitsbedingungen 85 dB(A) überschreiten. Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bei der Arbeit einen Hörschutz.



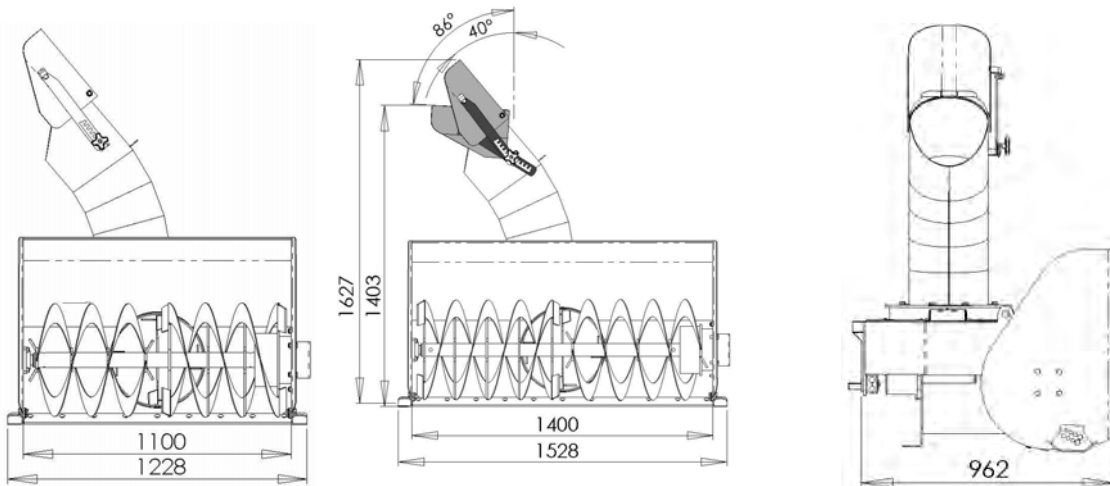
- Wir empfehlen das Tragen von Sicherheitsschuhen bei der Arbeit mit dem Lader.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Umgang mit den Hydraulikkomponenten.

4. Technische Daten

Tabelle 1 – Technische Daten Schneefräse

Artikelnummer:	A21411	A21424	A21434
Arbeitsbreite:	1 100 mm		1 400 mm
Gewicht:	235 kg		265 kg
Kaminrotation:	270°		270°
Electric discharge chute rotation:	Standard	Standard	Standard
Elektrisch angetriebener Kamin:	-	elektrische Höhenverstellung des Kamins: A34845*	
Maximal erlaubte Ölfördermenge	22,5 MPa (225 bar) 70 l/min		
Erhältliches Zubehör:	220	400-500 (630)	(630) 635-700

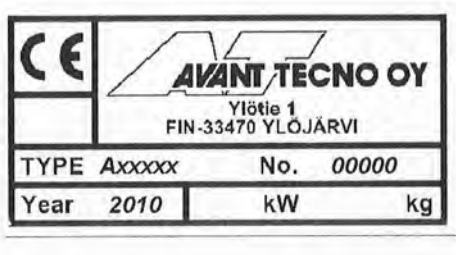
*Für die elektrische Höhenverstellung des Kamins muss der AVANT Lader mit dem optional erhältlichen SchalterKit für Anbaugeräte (A34700 (400-700 Serie)) ausgestattet sein.



Die folgenden Aufkleber und Markierungen sind am Anbaugerät angebracht. Hat sich einer dieser Aufkleber oder eine Markierung gelöst oder ist unleserlich geworden, ist er sofort zu erneuern. Neue Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem AVANT Händler.



Die Markierungen und Aufkleber beinhalten wichtige Sicherheitsinformationen. Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Warnhinweise unverzüglich.



Typenschild des Anbaugerätes

- A46771 – Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme
- A46772 – Treten Sie nicht unter einen angehobenen Hubarm oder ein Anbaugerät, halten Sie sich fern von einem angehobenem Anbaugerät
- A46804 – Gefährdung durch Erfassung – Halten Sie sich fern von beweglichen Teilen.
- A46799 – Achtung: Aufgewirbelte Gegenstände! Halten Sie den Sicherheitsabstand zum Anbaugerät ein.



A46771



A46772



A46804



A46799

5. Montage der Schneefräse

Die Schneefräse wird betriebsbereit geliefert. Montieren Sie das Anbaugerät, die Hydraulikschläuche und den Elektroanschluss wie in der Anleitung angegeben an den Lader. Lesen Sie die Bedienungsanleitung zum Anbau, zur Bedienung und zur Wartung bevor Sie das Anbaugerät starten und führen Sie erste Arbeiten in einem sicheren Arbeitsumfeld aus.

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Anbaugerätes an die am Lader serienmäßige Geräteanbauplatte mit Schnellverriegelungsbolzen. Ist Ihr AVANT Lader mit der optional erhältlichen elektrohydraulischen Entriegelung ausgerüstet, lesen Sie zusätzlich die entsprechende Anbauanleitung.

5.1. Montage der Schneefräse an den Lader

Der Anbau der Schneefräse erfolgt schnell und einfach, muss jedoch mit Sorgfalt durchgeführt werden. Ein Anbaugerät, das bei der Montage nicht ordnungsgemäß verriegelt wurde kann sich leicht lösen und zu gefährlichen Situationen und schweren Schäden führen. Im schlimmsten Fall kann das Anbaugerät am ausgefahrenen Hubarm entlang auf den Fahrer fallen. Aus diesem Grund ist ein noch nicht verriegeltes Anbaugerät unter keinen Umständen höher als einen Meter anzuheben. Um Gefahrensituationen zu vermeiden, halten Sie sich immer an die auf den folgenden Seiten aufgeführten Instruktionen. Beachten Sie dazu auch die Sicherheitshinweise in Kapitel 3 und die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Laders.

Das Anbaugerät wird über die Schnellwechselplatte an den Hubarm des Laders und an das Gegenstück am Anbaugerät angebaut. Die Verriegelung erfolgt halbautomatisch und wird ausgelöst, sobald die Verriegelungsbolzen auf die Bolzenführungen treffen, wenn die am Hubarm befindliche Anbauplatte zum Lader gekippt wird (300 bis 700 Serie) oder der Verriegelungsbolzen auf den Hubarm trifft (200 Serie).

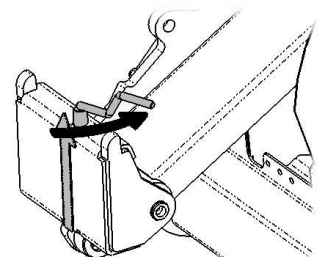
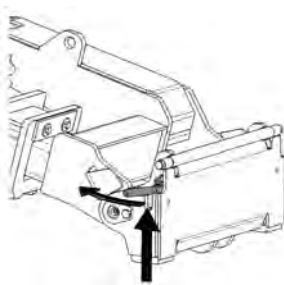


Heben und Verfahren Sie unter keinen Umständen ein nicht verriegeltes Anbaugerät.

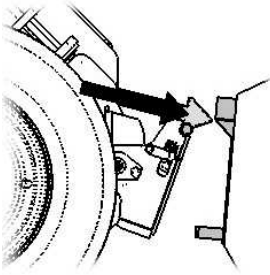
Das Anbaugerät wird wie folgt angebaut:

Schritt 1:

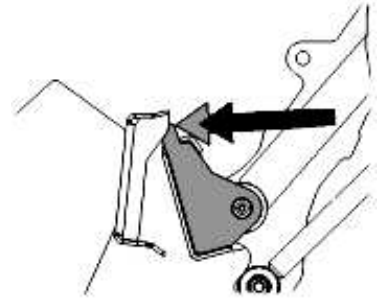
- Heben Sie den (die) Verriegelungsbolzen an und drehen Sie diese(n) zum Arretieren in die obere Position.
- Stellen Sie sicher, dass der (die) Verriegelungsbolzen in der oberen Position eingerastet ist (sind).
- Achten Sie darauf, dass keine hydraulischen Leitungen oder elektrischen Kabel beschädigt werden können.



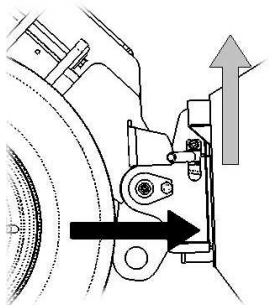
Schritt 2:



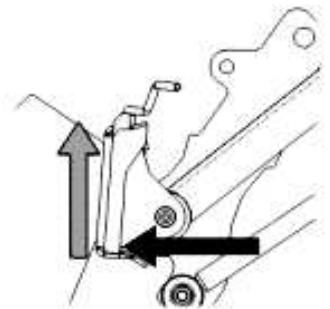
- Kippen Sie die Geräteanbauplatte mit Hilfe der Hydraulik schräg nach vorne (wie in der Abbildung gezeigt) in Richtung des Anbaugerätes.
- Fahren Sie mit dem Lader so an das Anbaugerät heran, dass der (die) Bolzen in die Aussparungen in den oberen Ecken des Schnellwechselrahmens der Frontaushebung eingehängt werden. Falls Ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgestattet ist, können Sie diesen ausfahren, um eine bessere Sicht zu erhalten.



Schritt 3:



- Heben Sie den Hubarm etwas an – ziehen Sie den Steuerhebel des Hubarmes nach hinten, um das Anbaugerät anzuheben.
- Drücken Sie den Steuerhebel des Hubarmes nach links – der untere Teil des Schnellwechselrahmens wird in das Anbaugerät eingehängt.
- Betätigen Sie den (die) Verriegelungsbolzen bis sie eingerastet sind.

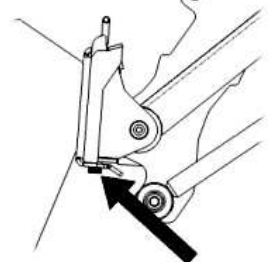
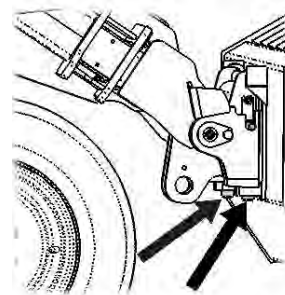


Verriegeln Sie das Anbaugerät **keinesfalls** automatisch, wenn es sich **höher als einen Meter über dem Boden** befindet. Wenn der (die) Verriegelungsbolzen nicht in die normale Position zurückkehren, wenn die Anbauplatte gekippt ist, heben Sie das Anbaugerät nicht weiter an. Lassen Sie das Anbaugerät auf den Boden herab und verriegeln Sie den (die) Bolzen manuell.

Wir empfehlen beim Anbau der Schneefräse die manuelle Verriegelung statt der automatischen Verriegelung zu verwenden. Zum Anschließen der Hydraulikschläuche muss das Fahrerhaus sowieso verlassen werden.



Stellen Sie sicher, dass der/die Verriegelungsbolzen auf beiden Seiten vollständig eingerastet ist/sind, bevor Sie die Schneefräse anheben oder in Betrieb nehmen. Das Hantieren mit einem nicht verriegelten Anbaugerät kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.



5.2. Montage und Demontage der hydraulischen Leitungen

Die drei Hydraulikanschlüsse der Schneefräse müssen so am Lader angeschlossen werden, dass die farbgleichen Schläuche miteinander verbunden sind – Die verbleibenden 2 Anschlusspaare werden dann automatisch richtig miteinander verbunden.

Zum Anschließen der Hydraulikschläuche stellen Sie den Ladermotor ab, lassen den Hubarm des Laders ab und bewegen den Hebel der Zusatzhydraulik einige Male hin und her bzw. auf und ab. So kann der Druck aus dem Hydrauliksystem entweichen und die Anschlüsse lassen sich leicht voneinander lösen bzw. miteinander verbinden. Zum Verbinden und Trennen der Anschlüsse bewegen Sie den Kragen der Hydraulikkupplung entsprechend.

Sollte sich am Anbaugerät kein Hydraulikschlauch mit farbgleicher Schutzkappe befinden, muss der korrekte Anschluss der Stecker und damit die richtige Funktion des Anbaugerätes mit Hilfe der Verriegelungsposition der Zusatzhydraulik am Lader ausprobiert werden. Falls das Anbaugerät nicht oder nicht richtig arbeitet (falsche Dreh- oder Kehrriechtung, Mäh-/Mulchmesser drehen nicht, etc.) sobald die Zusatzhydraulik am Lader in die Verriegelungsposition gebracht wird, wurden die Anschlüsse verwechselt. Das Anbaugerät arbeitet erst richtig oder startet nur dann, wenn die Leitungen untereinander getauscht werden.

Vor der Demontage des Anbaugerätes lassen Sie es zum vorgesehenen Lagerplatz ab und stellen Sie den Ladermotor ab. Bewegen Sie dann den Hebel der Zusatzhydraulik einige Male hin und her bzw. auf und ab, damit der Druck aus dem Hydrauliksystem entweichen kann. Bei verbleibendem Druck im Hydrauliksystem können die Hydraulikschläuche zwar leicht voneinander getrennt werden, aber ein Wiederanschießen beim nächsten Einsatz wird erschwert.



Achten Sie darauf, dass alle drei Hydraulikanschlüsse richtig mit den entsprechenden Anschlüssen des Laders verbunden sind. Ist einer der Schläuche nicht richtig angeschlossen, können Schäden an den Hydraulikmotoren der Schneefräse entstehen.



Stellen Sie die richtige Drehrichtung der Schneefräse. Die richtige Drehrichtung erkennen Sie leicht, wenn Sie die Bewegung der Förderschnecke beobachten: Sie muss sich von der Seite in die Mitte bewegen. Falls nötig, tauschen Sie die Hydraulikanschlüsse untereinander. Halten Sie sich bei der Überprüfung aus der Gefahrenzone der Schneefräse fern.



Stellen Sie sicher, dass vor dem Abbau des Anbaugerätes die Hydraulikschläuche getrennt sind, um Schäden an den Schläuchen zu vermeiden und ein Herauslaufen von Hydrauliköl zu verhindern. Stecken Sie die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse um das Eindringen von Schmutz in das Hydrauliksystem zu verhindern.



Trennen oder verbinden Sie niemals die Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten, so lange das Hydrauliksystem noch unter Druck steht. Herausschießendes Öl kann zu schweren Verletzungen führen.

Bei Ladern der 200 Serie wird der Schlauch durch Eindrücken des Anschlusses in das Gegenstück angeschlossen. Achten Sie bei der Montage und Demontage der Hydraulikanschlüsse der 200 Serie auf deren Verriegelung. Die Verriegelung verhindert, dass die Anschlüsse bei Bewegungen des Anbaugerätes unbeabsichtigt getrennt werden. Der Anschlusskragen kann sich auch versehentlich in die Verriegelungsposition drehen und dadurch das Verbinden oder Trennen der Anschlüsse unmöglich machen.



Bei Anbaugeräten für die AVANT 200 Serie befindet sich im Kragen der Anschlüsse eine Kerbe bzw. eine Erhebung (s. Abb.). Beim Trennen der Anschlüsse müssen Kerbe und Erhebung in eine Linie gebracht werden. Dann wird der eingekerbte Anschlusskragen nach unten gezogen und die Anschlüsse werden voneinander getrennt.

5.3. Elektrischer Anschluss

Für den elektrisch angetriebenen Kamin muss der Kabelsatz der Schneefräse am Lader angeschlossen werden. Der Kabelsatz, der mit der Schneefräse ausgeliefert wird und mit einem Schalter ausgerüstet ist wird an die 12 V-Steckdose des Laders angeschlossen. Hinweise zur 12 V-Steckdose finden Sie in der Bedienungsanleitung des Laders.

Wenn Ihr Lader mit dem für die Lader der 400 bis 700 Serie optional erhältlichen Schalter KIT ausgerüstet ist, wird das Kabel mit dem Schalter durch das mittlere Kabel des Schalter KITs ersetzt und mit dem Anschluss an der Schneefräse verbunden. Das Schalter KIT wird auf den Bedienehebel aufgesteckt und ermöglicht eine einfachere Bedienung.

Der mit der Schneefräse gelieferte Kabelsatz kann nur für den serienmäßig elektrisch angetriebenen Kamin verwendet werden. Ist die Schneefräse darüber hinaus mit der optional erhältlichen elektrischen Höhenverstellung für den Kamin ausgestattet, muss der Lader mit dem optionalen SchalterKit für Anbaugeräte ausgestattet sein (400-700 Serie).

Verlegen Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Wählen Sie den Platz für den Schalter im Fahrerhaus so, dass er leicht erreichbar ist, aber nicht unbeabsichtigt betätigt wird.

6. Bedienungshinweise

Nach der oben beschriebenen Montage der Schneefräse, der Hydraulikanschlüsse und der elektrischen Verkabelung ist das Anbaugerät einsatzbereit. Machen Sie sich vor dem ersten Einsatz an einem geeigneten Ort mit der Steuerung von Lader und Anbaugerät vertraut. Prüfen Sie Anbaugerät und Arbeitsumfeld vor Beginn der Arbeit noch einmal, um größtmögliche Sicherheit und Effizienz zu gewährleisten und beachten dabei besonders die folgenden Punkte:

- Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand des Anbaugerätes und stellen Sie sicher, dass alle Hindernisse –auch versteckte- aus Ihrem Arbeitsumfeld entfernt wurden. Bedenken Sie die richtige Arbeitsweise, beachten Sie die Sicherheitshinweise und vermeiden Sie das unnötige Verlassen des Fahrerhauses.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Hydraulikkomponenten auf Leckagen (weitere Informationen siehe Kapitel 7).
- Stellen Sie sicher, dass Lader und Anbaugerät nur in sicherem und bestimmungsgemäßem Zustand genutzt werden. Lassen Sie die Lader-Anbaugeräte-Kombination nicht von Minderjährigen bedienen und achten Sie zu Ihrer Sicherheit auf ausreichende Beleuchtung des Arbeitsumfeldes.
- Bedienen Sie den Lader und das Anbaugerät immer nur vom Fahrersitz aus und steigen Sie nicht während des Betriebes aus dem Fahrerhaus, verwenden Sie den Sicherheitsgurt.
- Stellen Sie sicher, dass die Kaminrotation korrekt arbeitet und sich keine Hindernisse im oder vor dem Kamin befinden. Wählen Sie eine sichere Ausblashöhe und Ausblasrichtung.
- Für einen sicheren Umgang mit der Maschine lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Laders.



Für die Arbeit mit der Schneefräse wird die Ausstattung des Laders mit einem Hydraulikölkühler empfohlen. Ohne Hydraulikölkühler kann das Hydrauliköl auch bei winterlichen Wetterbedingungen überhitzen. Eine Überhitzung des Hydrauliköls verringert die Leistungsfähigkeit und hat Einfluss auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten sowohl des Laders als auch des Anbaugerätes. Reinigen Sie den Hydraulikölkühler regelmäßig wie in der Bedienungsanleitung des Laders beschrieben.



Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich des Laders aufhalten – besonders beim Rückwärtsfahren. Auch assistierende Personen dürfen sich nicht vor der Lader-Anbaugeräte-Kombination oder im Auswurfbereich des Kamins aufhalten.

6.1. Handhabung der Schneefräse

Zum Starten der Schneefräse bringen Sie den Hebel für die Zusatzhydraulik in die Verriegelungsposition. Abhängig vom Ladermodell ist der Hebel der Zusatzhydraulik nach vorn, seitlich oder über das im Fußraum (200 Serie) befindliche Pedal zu arretieren. Sind die Hydraulikschläuche nicht korrekt angeschlossen, dreht sich die Förderschnecke der Schneefräse in die falsche Richtung. Tauschen Sie dann die Druckschläuche untereinander (siehe auch Kapitel 5.2)

Die Schneefräse arbeitet mit einer hohen Motorendrehzahl und wenn Ihr Lader mit zwei Arbeitspumpen ausgestattet ist, sollten beide verwendet werden. Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Schneehöhe und –beschaffenheit an. Kompakter, nasser und schwerer Schnee erfordert eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit, um Blockaden zu verhindern.

Während der Rückwärtsfahrt kann die Schneefräse nicht verwendet werden. Achten Sie beim Rückwärtsfahren auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu umstehenden Personen, um Unfälle zu vermeiden.

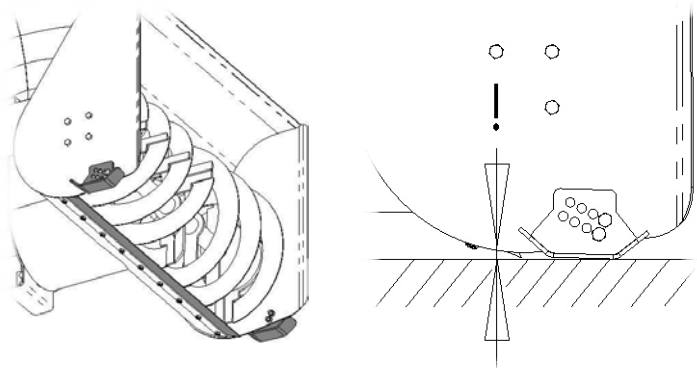
Stellen Sie den Auswurfkamin wie in Kapitel 6.3 beschrieben ein. Verstellen Sie die Höhe nur bei abgeschaltetem Lader manuell. Ist Ihr Lader mit dem optional erhältlichen Niveauegleich ausgestattet, schalten Sie diesen ein.

Die Schneefräse ist mit einer Sicherheitsstopp-Funktion ausgestattet, die Förderschnecke und Turbine stoppt, wenn ein Gegenstand in die Fräse gerät oder die Schneefräse überladen ist. Die Schneefräse startet wieder, wenn der Gegenstand oder die Blockade entfernt wurde. Stoppt die Fräse während des Einsatzes, schalten Sie den Lader ab und überprüfen Sie die Schneefräse. Siehe auch Kapitel 6.4 für Hinweise zur Beseitigung von Blockaden. Die Einstellung des Sicherheitsventils ist untersagt. Das Sicherheitsventil dient dem Schutz des Anwenders und der Turbine und hat keinen Einfluss auf die Arbeitsweise der Schneefräse.

6.2. Schürfleiste und Gleitkufen

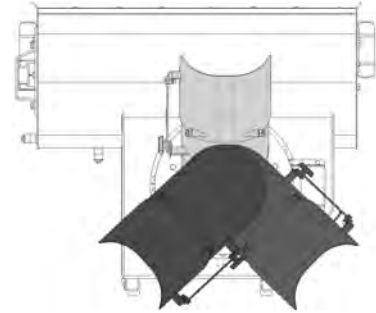
Stellen Sie die Schürfleiste und die Gleitkufen der Schneefräse so ein, dass der Rahmen der Fräse nicht den Boden berührt. Das Gebläse sollte optimal auf die herrschenden Bedingungen eingestellt sein.

Auf unebenen Oberflächen müssen die Gleitkufen etwas angehoben werden, um die Arbeit zu erleichtern. Schotter oder Sand kann das Lüfterrad blockieren, wenn die Schürfleiste diese aufnimmt. Ist das Arbeitsgebiet im Vorfeld mit Sand bestreut worden oder es finden sich viele kleine Steine o. ä. sollte die Schürfleiste so eingestellt sein, dass die Schottersteine nicht aufgenommen werden können.



6.3. Rotation des Auswurfkamins

Die Rotation des Auswurfkamins wird elektrisch angetrieben, wenn die Zündung am Lader eingeschaltet ist. Der Auswurfkamin rotiert 270° - er kann nicht direkt zum Lader gedreht werden. Stellen Sie gleichwohl sicher, dass der Kamin in eine sichere Richtung gedreht ist. Die Schneefräse kann lose Gegenstände weit hinausschleudern. Wenn Sie den mitgelieferten elektrischen Schalter verwenden, halten Sie den Schalter griffbereit oder in der Hand, so dass Sie die Auswurfrichtung im Notfall schnell verändern können. Die Einstellung der Auswurfhöhe erfolgt manuell oder elektrisch. Befestigen Sie die manuelle Einstellung sicher.



6.4. Entfernung von Blockaden

Um eine Blockade des Auswurfkamins zu vermeiden, sollte die Fahrgeschwindigkeit passend zum verwendeten Ladermodell und der Schneebeschaffenheit gewählt werden. Ist der Auswurfkamin blockiert, schalten Sie den Ladermotor ab, bevor Sie versuchen, die Blockade zu entfernen. Um Blockaden durch Schnee zu entfernen, nehmen Sie einen Stock o.ä. zu Hilfe. Stoßen Sie die Schneefräse nicht auf den Boden, um Blockaden zu beheben, die Schneefräse könnte beschädigt werden. Das Einsprühen der Fräse mit Schmieröl kann helfen, das Festsetzen von Schnee zu verhindern. Kleine Steine können dazu führen, dass die Turbine verstopft. Wenn die Schneefräse plötzlich stoppt, stoppen Sie den Lader, schalten Sie den Motor ab und überprüfen Sie die Turbine.



Greifen Sie bei einer Verstopfung oder Blockade nicht mit den Händen in den Auswurfkamin. Nehmen Sie einen Stock, Besenstiel oder ein ähnliches passendes Objekt zu Hilfe. Schalten Sie die Schneefräse immer aus, bevor Sie das Fahrerhaus des Laders verlassen.

7. Wartung und Service

Die fortlaufende Wartung und Pflege der Schneefräse beinhaltet die regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die regelmäßige Überprüfung der Förderschnecke und des Auswurfkamins auf ihren Zustand.



Achten Sie darauf, dass die Schneefräse während aller Wartungs- und Servicearbeiten ordnungsgemäß abgestützt und gesichert ist, auch wenn die Schneefräse am Lader angebaut ist. Beachten Sie, dass sich der Hubarm auch bei abgeschaltetem Motor absenken und sich die Anbaugeräteplatte neigen kann. Verwenden Sie die Zylinderstütze des Laders zur Abstützung des Hubarmes und ggf. weitere Stützhilfen.

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten nur bei abgeschaltetem Ladermotor und wenn die Zusatzhydraulik drucklos ist. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen unverzüglich, eine kleine Undichtigkeit kann sich schnell vergrößern. Verwenden Sie das Anbaugerät auf keinen Fall weiter, wenn Sie eine Leckage entdeckt haben. Hydrauliköl unter hohem Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Austretendes Öl schadet der Umwelt.

Führen Sie eine Sichtkontrolle der Schläuche auf Risse und Scheuerstellen durch. Kontrollieren Sie die Ummantelung der Schläuche und stoppen Sie die Arbeit, wenn die Oberfläche beschädigt ist. Haben Sie Anzeichen für eine Leckage gefunden, überprüfen Sie die Hydraulikkomponenten wie folgt: Halten Sie ein Stück Pappe in den Schlauchbereich, in dem Sie das Leck vermuten.

Jedes Auftreten eines solchen Schadens erfordert den sofortigen Austausch der jeweiligen Hydraulikkomponente. Falls Sie Ersatzteile benötigen oder Sie sich nicht sicher sind, wie eine Reparatur auszuführen ist, wenden Sie sich an Ihren AVANT Händler.



Bei **allen** Arbeiten an Hydraulikkomponenten muss das Hydrauliksystem drucklos sein, um Schäden an den Anschlüssen und Verletzungen durch austretendes Öl zu vermeiden. Liegt ein Schaden an den Hydraulikkomponenten vor, darf die Lader-Anbaugeräte-Kombination nicht mehr verwendet werden.



7.1. Reinigung des Anbaugerätes

Reinigen Sie die Schneefräse direkt nach jedem Gebrauch. Heben Sie dazu die Schneefräse leicht vom Boden an und lassen Sie sie kurz mit hoher Rotationsgeschwindigkeit frei laufen, um eventuelle Schneereste zu entfernen. Sollte sich Eis gebildet haben, lassen Sie die Fräse in wärmerer Umgebung auftauen. Zur Reinigung können Sie einen Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel und vermeiden Sie direktes Ansprühen der Hydraulik- und Elektrokomponenten. Achten Sie zusätzlich darauf, dass die Aufkleber auf dem Anbaugerät nicht beschädigt oder entfernt werden. Fetten Sie die Schmierstellen wie im nächsten Kapitel beschrieben nach der Reinigung.

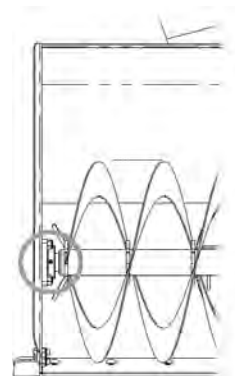
Vor längerer Lagerung reinigen Sie das Anbaugerät gründlich, bessern Sie Farbschäden aus und fetten Sie die Schmierstellen um Rostschäden vorzubeugen. Ölen Sie Förderschnecke leicht. Lagern Sie die Schneefräse nicht direkt auf dem Boden, verwenden Sie eine Palette oder Holzblöcke und stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät in stabiler Position gelagert wird.

7.2. Schmierstellen

Die Schneefräse hat eine Schmierstelle am Lager am freien Ende der Förderschnecke, die regelmäßig alle 7 – 10 Betriebsstunden gefettet werden muss. Das Auftragen von Schmieröl hilft, das Festsetzen von Schnee und Eis auf der Fräsenoberfläche zu verhindern.



Das Schmiermittel muss ca. alle 7 – 10 Betriebsstunden aufgebracht werden. Reinigen Sie die Schmiernippel vor dem Auftragen des Schmiermittels. Fetten Sie jeweils nur mit ein bis drei Hüben aus der Fettpresse.



7.3. Förderschnecke und Turbine

Der Rotor der Förderschnecke und die Auswurf turbine müssen in Balance sein. Außergewöhnliche Vibrationen und Geräusche sind Zeichen für ein Ungleichgewicht. Bei auftretenden Vibrationen reinigen Sie die Teile von Eis und Schmutz. Unausgeglichene Komponenten können zu Schäden an Hydraulikmotor oder den Lagern führen. Sind einzelne Teile beschädigt oder treten die Vibrationen auch nach der Reinigung auf, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem AVANT Servicepartner auf.

7.4. Wartung der Kaminrotation

Der Antrieb des Auswurfkamins kann ohne Öffnung des Gehäuses leicht gefettet werden. Der Auswurfkamin rotiert mit Unterstützung durch einen wartungsfreien Elektromotor. Die Lager des Auswurfkamins sind dauerhaft gefettet und benötigen im Normalfall keine Wartung. Sollten Sie unregelmäßige Rotationen des Auswurfkamins oder andere Probleme mit der Rotation bemerken, wenden Sie sich an Ihren AVANT Servicepartner. Die elektrischen Komponenten der Kaminrotation und die Verstellung der Auswurfweiteneinstellung benötigen keine Wartung.

8. Garantiebedingungen

AVANT TECNO OY gewährt für den AVANT-Schneepflug ein Jahr (12 Monate) Garantie ab Kaufdatum. Alle Reparaturen und Umbauten während der Garantiezeit bedürfen der Genehmigung durch AVANT TECNO.

Während der Garantiezeit garantiert AVANT TECNO den Austausch defekter Teile oder die Reparatur des Anbaugerätes. Hierfür gelten folgende Regeln:

- Das Produkt wird nach den Vorgaben des Herstellers gepflegt und gewartet.
- Die Schäden resultieren nicht aus unzulässigen und/oder dem Anbaugerät nicht zgedachten Einsätzen.
- AVANT TECNO haftet nicht für durch das Anbaugerät verursachte Folgeschäden und daraus abgeleitete materielle Verluste oder für Reise- und/oder Frachtkosten infolge von Reparaturen.
- Zur Wartung und Reparatur dürfen nur Original AVANT Ersatzteile verwendet werden.
- Jeder durch den Einsatz von falschen Schmier-, Kühl- und Kraftstoffen herbeigeführte Schaden ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Gewöhnliche Wartungsarbeiten, wie z. B. Reifen-, Lager- oder Bürstenwechsel, Wechsel von Löffelzähnen oder Bolzen etc. inkl. deren Wartungs- und Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Im Falle eines Schadens, der auf Material oder Montagefehler zurückzuführen ist, sind die Altteile nach Absprache kostenfrei zur Begutachtung an AVANT TECNO zu senden. Die Reparatur darf nur durch eine autorisierte Fachwerkstatt in Absprache mit AVANT TECNO durchgeführt werden.

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus
EG-försäkran om överensstämmelse
EC Declaration of Conformity
EG-Konformitätserklärung



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller:
Osoite / Adress / Address / Adresse:

AVANT TECNO OY
 Ylötie 1
 33470 YLÖJÄRVI, FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu:
 SFS-EN ISO 12100-1, SFS-EN ISO 12100-2, SFS-EN 982, SFS-EN 13021

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats:
 SFS-EN ISO 12100-1, SFS-EN ISO 12100-2, SFS-EN 982, SFS-EN 13021

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:
 SFS-EN ISO 12100-1, SFS-EN ISO 12100-2, SFS-EN 982, SFS-EN 13021

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend aufgeführte Maschine konform ist mit den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie (EG-Richtlinie 2006/42/EG mit Änderungen). Die folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
 SFS-EN ISO 12100-1, SFS-EN ISO 12100-2, SFS-EN 982, SFS-EN 13021

Kuvaus: Avant-kuormainten kanssa käytettävä hydraulitoiminen lumilinko
 Beskrivning: Hydraulisk snöfräs; arbetsredskap för Avant lastare
 Description: Hydraulic snow blower; attachment for Avant loaders
 Beschreibung: Hydraulische Schneefräse; Anbaugerät für Avant Radlader

Mallit / Modeller / Models / Modellen:

Avant		200 series	300-700 series
Lumilinko Snöfräs Snow blower	110 cm	A21411	A21424
Schneefräse	140 cm	-	A21434

Allekirjoitus / Namnteckning / Signature / Unterschrift:

24.8.2010 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
 Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
 Managing Director / Geschäftsführer





AVANT[®]